

Geschäftsübersicht über die zweite jur. Staatsprüfung im Jahre 2003

	<u>2003</u>	<u>2002</u>
Zu Beginn des Jahres waren Referendare/-innen in der Prüfung verblieben.	1723	1815
Eingetreten sind im Jahre Referendare/-innen in Prüfung,	2934	2923
so daß sich im Berichtszeitraum insgesamt Referendare/-innen in der Prüfung befunden haben.	4657	4738

I.
Erledigung der Geschäfte

Von diesen Referendaren/-innen

a) haben wegen Mißlingens der Prüfung in den schriftlichen Prüfungsleistungen (Blockversagen § 31 Abs. 3 JAG), Rücktritts ohne Genehmigung oder Termins- oder Fristversäumnis	360	407
b) haben wegen Täuschungsversuchs nicht bestanden	0	2
c) haben das Verfahren auf sonstige Weise beendet	16	28
e) sind mündlich geprüft worden	2546	2578
f) sind in der Prüfung verblieben	1735	1723

	<u>2003</u>		<u>2002</u>	
II.				
<u>Ergebnis der Prüfungen:</u>				
Von den 2906 Referendaren/-innen				
haben die Prüfung				
bestanden	2524	86,85%	2538	84,97%
nicht bestanden	382	13,15%	449	15,03%
erstmalig				
nicht bestanden	281	9,67%	329	11,01%
erneut	74	2,55%	74	2,48%
endgültig	27	0,93%	46	1,54%
nicht bestanden				
Die Ergebnisse im Einzelnen:				
sehr gut	1	0,03%	2	0,07%
gut	67	2,31%	59	1,98%
vollbefriedigend	432	14,87%	414	13,86%
befriedigend	1042	35,86%	1057	35,39%
ausreichend	<u>982</u>	<u>33,79%</u>	<u>1006</u>	<u>33,68%</u>
	2524	86,85%	2538	84,97%
nach mündlicher Prüfung				
nicht bestanden	22	0,76%	40	1,34%
für nicht bestanden				
erklärte Prüfungen	360	12,39%	409	13,69%
<u>Summe:</u>	2906	100,00%	2987	100,00%
Es wiederholten die Prüfung	360	12,39%	345	11,55%
(davon bei zweiter Wiederholung)	55	1,89%	84	2,81%
Es bestanden	259	8,91%	225	7,53%
(davon bei zweiter Wiederholung)	28	0,96%	38	1,27%
Es bestanden nicht	101	3,48%	120	4,02%
(davon bei zweiter Wiederholung)	27	0,93%	46	1,54%

	<u>2003</u>		<u>2002</u>	
nach mündlicher Prüfung <u>nicht bestanden</u> :				
a) bei Erstwiederholung	6	0,21%	8	0,27%
b) bei Zweitwiederholung	2	0,07%	6	0,20%
für nicht bestanden erklärte Prüfungen:				
a) bei Erstwiederholung	68	2,34%	66	2,21%
b) bei Zweitwiederholung	25	0,86%	40	1,34%

Im Jahre 2003 fanden an 154 Tagen 458 (2002= 465) mündliche Prüfungstermine und an 12 mal 8 Tagen Termine zur Anfertigung der Aufsichtsarbeiten statt.

Bei den 2906 abgewickelten Prüfungsverfahren sind von insgesamt 74 = 2,55% (2002: 68 = 2,28%) Kandidaten/-innen die Aufsichtsarbeiten entschuldigt oder unentschuldigt nicht abgeliefert worden.

Bei den abgewickelten Prüfungsverfahren waren Prüflinge

männlich	1533	52,75%	weiblich	1373	47,25%
davon waren					
ledig	1390	47,83%		1201	41,33%
verheiratet	135	4,65%		168	5,78%
anderer Familienstand	8	0,28%		4	0,14%

Landesjustizprüfungsamt
in Nordrhein-Westfalen
LJPA Gen. 5

Von den 2906 Rechtsreferendaren/-innen hatten ein Alter von

26 Jahren	190	6,54%
27 Jahren	554	19,06%
28 Jahren	681	23,43%
29 Jahren	495	17,03%
30 Jahren	363	12,49%
31 Jahren	242	8,33%
32 Jahren	139	4,78%
33 Jahren	62	2,13%
34 Jahren	71	2,44%
35 Jahren	32	1,10%
36 Jahren	77	2,65%
und mehr		

Durchschnittsalter: 29 Jahre 2 Monate
(2002: 29 Jahre 2 Monate)

Dauer des Prüfungsverfahrens:

unter 1 Monat	253	8,71%
1 Monat	16	0,55%
2 Monate	2170	74,67%
3 Monate	98	3,37%
4 Monate	85	2,92%
5 Monate	14	0,48%
6 Monate	220	7,57%
7 Monate	27	0,93%
8 Monate	7	0,24%
9 Monate	1	0,03%
10 Monate	3	0,10%
11 Monate	3	0,10%
über 12 Monate	9	0,31%

Durchschnittsdauer: 2 Monate 10 Tage
(2002: 2 Monate 11 Tage)